



Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent* innenbefragung

Lehreinheit Chemie
Prüfungsjahrgang 2019

INHALTE

Legende	6
A. Vor dem Studium	7
B1. Studienverlauf.....	11
B2. Master	15
B3. Promotion.....	16
C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	16
D1. Studienbedingungen.....	28
D2. Nach dem Bachelorstudium.....	45
E. Die Situation nach Studienabschluss	54
F. Beschäftigungssuche	59
G. Vorbereitungsdienst	65
H. Wissenserwerb und Fertigkeiten	70
I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation.....	85
K. Zusammenhang von Studium und Beruf	99
M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit	104
O. Angaben zur Person.....	112

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2020/21 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Chemie wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2018 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegebenen Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Laufende Tabellenummer	Tabellenüberschrift	Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge	Ergebnis der gesamten Lehrinheit	Ergebnis der gesamten Hochschule
Tabelle 5	Art der Studienberechtigung (Prozent)	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
	Art der Studienberechtigung			
	Allgemeine Hochschulreife	92	91	92
	Fachgebundene Hochschulreife	0	3	1
	Fachhochschulreife	0	3	5
	Sonstiges	8	3	2
	Gesamt	100	100	100
	Anzahl	12	35	845
	Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?			

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehreinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehreinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 845 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 975 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 130 (13 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage A8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 11 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 6 **Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	2,2	2,4	2,3
Median	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	1,3	1,3	,8
Maximum	3,1	3,3	4,0
Anzahl	12	35	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre (erste) Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer s , desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt s einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	17	36	42
2	17	18	19
3	0	0	11
4	0	0	7
5 Gar nicht	67	45	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	12	22	171
Zusammengefasste Werte			
1,2	33	55	61
3	0	0	11
4,5	67	45	29
Mittelwert	3,8	3,0	2,5
Standardabw.	1,8	1,9	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage A4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage A5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragengruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 56 bis 59). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit
Mittelwerten

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	2,2	2,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,0	2,9	2,9
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit
Standardabw.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	,9	1,0
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,2	1,2	1,2
Anzahl	11	27	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	91	68	64
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	42	39
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	9	7	13
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	33	30
Anzahl	11	29	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-4041; Email: jrickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-4512; Email: tstaufen@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
Chemie (2FB)	Chemie (Zwei-Fächer-Bachelor)
Chemie (MGym)	Chemie (Master of Education Gymnasium)
Chemie (LE)	Chemie (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Vor dem Studium

Tabelle 1 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	844

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 2 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland				
Ja	31	29	30	48
Nein	69	71	70	52
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	7	20	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 3 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung				
Baden-Württemberg	8	0	5	3
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	1
Hessen	8	0	5	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	69	71	70	52
Nordrhein-Westfalen	8	29	15	30
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	8	0	5	3
Thüringen	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	7	20	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 4 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung				
Hochschulstandort	31	43	35	16
Region der Hochschule	15	29	20	31
Deutschland	54	29	45	50
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	13	7	20	801

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 5 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung				
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	94	100	96	92
Fachhochschulreife	0	0	0	5
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	1
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturrenprüfung')	6	0	4	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	845

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 6 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote				
Arithm. Mittelwert	2,2	2,3	2,2	2,3
Median	2,2	2,4	2,4	2,3
Standardabw.	,5	,5	,5	,6
Minimum	1,4	1,6	1,4	,8
Maximum	3,2	2,9	3,2	4,0
Anzahl	16	8	24	840

Frage A3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 7 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium				
Ja	6	0	4	20
Nein	94	100	96	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	844

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 8 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	42
2	0	0	19
3	100	100	11
4	0	0	7
5 Gar nicht	0	0	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	171
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	61
3	100	100	11
4,5	0	0	29
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,0	2,5
Standardabw.	-	-	1,6

Frage A5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 9 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium				
Ja	19	13	17	49
Nein	81	88	83	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	844

Frage A6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 10 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium				
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	100	100	100	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	33	0	25	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	33	0	25	48
Gesamt	167	100	150	125
Anzahl	3	1	4	405

Frage A7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach?

Tabelle 11 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück				
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	0	25	8	13
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	44	13	33	33
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	6	0	4	5
Durch Gespräche mit LehrerInnen	19	25	21	8
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	25	25	25	17
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	25	13	21	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	13	0	8	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	69	63	67	82
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	13	0	8	4
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	6	25	13	5
Über die Agentur für Arbeit	6	0	4	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	6	0	4	2
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	25	0	17	13
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	0	0	5
Sonstiges:	0	0	0	5
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	13	13	13	3
Gesamt	269	200	246	225
Anzahl	16	8	24	812

Frage A8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?

Tabelle 12 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl				
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	44	88	58	47
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	38	0	25	31
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	6	0	4	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	13	13	13	18
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	811

Frage A9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

B1. Studienverlauf

Tabelle 13 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2019 (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Abschlussart				
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	4
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	67	19
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	6
Bachelor (andere)	0	0	0	26
Master of Education Grundschulen	0	0	0	3
Master of Education Haupt- und Realschulen	0	0	0	1
Master of Education Berufliche Bildung	0	0	0	5
Master of Education Gymnasien	0	100	33	9
Master (andere)	0	0	0	21
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	845

Frage B1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2018/19 oder im Sommersemester 2019 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 14 Erstes Studienfach (Prozent)

	Chemie (ZFB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach				
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	2
Europäische Studien	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	3
Geschichte	0	13	4	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	6	0	4	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	1
Sozialwissenschaften	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	2
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	3
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	13	4	2
Ökotoxikologie	0	0	0	0
Sachunterricht	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	2
Theologie und Kultur	0	0	0	0
Materialwissenschaften/Nanosciences	0	0	0	0
Physik	6	13	8	1
Biologie/Biowissenschaften	38	0	25	7
Chemie	31	38	33	1
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	1
Informatik	6	0	4	3
Mathematik	6	25	13	3
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	1
Anglistik/Englisch	0	0	0	6
Französisch	6	0	4	1
Germanistik/Deutsch	0	0	0	7
Latein	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	6
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	3
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	3
Kosmetologie	0	0	0	3
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	3
Philosophie	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	2

Economics	0	0	0	1
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	6
Rechtswissenschaft	0	0	0	4
Wirtschaftsrecht	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	845

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 15 Zweites Studienfach (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach				
Sonstiges	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	5
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	1
Soziologie	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	7
Islamische Theologie	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	7
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	3
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	6
Physik	6	0	4	2
Biologie/Biowissenschaften	13	13	13	10
Chemie	69	63	67	4
Geoinformatik	0	0	0	0
Informatik	6	0	4	2
Mathematik	6	13	8	5
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	9
Französisch	0	13	4	3
Germanistik/Deutsch	0	0	0	15
Italienisch	0	0	0	0
Latein	0	0	0	2
Spanisch	0	0	0	4
Philosophie	0	0	0	2
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	409

Frage B2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 16 Hochschulwechsel im Verlauf des im Prüfungsjahr 2019 abgeschlossenen Studiums (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während des Studiums/der Promotion				
Ja, in Deutschland	6	13	8	5
Ja, im Ausland	6	13	8	15
Nein	88	75	83	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	840

Frage B3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 17 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)				
Arithm. Mittelwert	2,1	1,4	1,9	1,9
Median	2,1	1,5	1,7	1,9
Standardabw.	,5	,2	,5	,5
Minimum	1,4	1,2	1,2	1,0
Maximum	3,0	1,6	3,0	3,7
Anzahl	16	8	24	804

Frage B4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 18 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester				
Arithm. Mittelwert	8,9	6,4	8,0	7,2
Median	7	5	7	6
Standardabw.	4,0	4,0	4,1	2,8
Minimum	6	3	3	1
Maximum	20	14	20	22
Anzahl	16	8	24	842

Frage B5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2018/19 oder Sommersemester 2019 abgeschlossen haben?

Tabelle 19 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemester				
Arithm. Mittelwert	10,4	12,9	11,2	10,2
Median	10	12	11	10
Standardabw.	3,9	3,7	4,0	3,8
Minimum	6	9	6	0
Maximum	20	18	20	34
Anzahl	16	8	24	832

Frage B6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

B2. Master

Tabelle 20 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	94	94	84
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	5
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	6	6	11
Gesamt	100	100	100
Anzahl	16	16	480

Frage B7: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 21 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Status des Masterstudiums			
Dauert an	87	87	90
Abgebrochen	0	0	2
Unterbrochen	0	0	1
Abgeschlossen	13	13	8
Gesamt	100	100	100
Anzahl	15	15	401

Frage B8: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

B3. Promotion

Tabelle 22 Promotion nach dem Master (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Promotion				
Ja	6	25	13	7
Nein	94	75	88	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	843

Frage B9: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

C. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 23 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit				
Ja	38	13	29	32
Nein: Es hat kürzer als die Regelstudienzeit gedauert	0	25	8	4
Nein: Es hat länger als die Regelstudienzeit gedauert	63	63	63	64
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	16	8	24	837

Frage C1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 24 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit				
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	33	20	29	12
Nicht bestandene Prüfungen	33	60	43	19
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	11	0	7	5
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	11	0	7	2
Hohe Anforderungen im Studiengang	22	20	21	22
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	0	0	18
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	44	0	29	9
Hochschulwechsel	0	20	7	3
Abschlussarbeit	56	20	43	36
Auslandsaufenthalt(e)	11	0	7	23
Erwerbstätigkeit(en)	22	0	14	23
Zusätzliche Praktika	0	0	0	14
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	22	0	14	8
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	11	20	14	17
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	22	0	14	6
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	11	20	14	10
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	22	0	14	19
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	11	0	7	12
Krankheit	11	20	14	9
Sonstiges:	11	0	7	13
Gesamt	367	200	307	278
Anzahl	9	5	14	503

Frage C2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen?

Tabelle 25 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs				
Ja	27	0	17	20
Nein	73	100	83	80
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	8	23	835

Frage C3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 26 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,0	1,3	1,1	1,7
Gruppenarbeit	3,4	3,1	3,3	2,6
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,0	4,1	4,0	4,0
Praktika und Praxisphasen	2,3	2,4	2,3	3,3
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	4,4	4,1	4,3	3,7
Schriftliche Arbeiten	2,7	2,9	2,8	2,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	3,3	2,6	3,1	2,3
E-Learning	3,8	4,3	4,0	4,1
Selbst-Studium	2,1	2,5	2,3	2,3
Anzahl	15	8	23	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 27 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,0	,5	,3	,9
Gruppenarbeit	1,4	,8	1,2	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	1,2	1,0	1,1	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	,7	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,9	,8	,9	1,0
Schriftliche Arbeiten	1,1	1,0	1,0	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	1,0	,7	1,0	1,1
E-Learning	1,0	,7	,9	1,0
Selbst-Studium	,6	,9	,8	1,2
Anzahl	15	8	23	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 28 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorlesungen	100	100	100	79
Gruppenarbeit	27	25	26	48
Teilnahme an Forschungsprojekten	20	13	17	10
Praktika und Praxisphasen	60	50	57	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	7	0	4	13
Schriftliche Arbeiten	33	25	30	69
Mündliche Präsentationen von Studierenden	20	50	30	59
E-Learning	13	0	9	7
Selbst-Studium	73	50	65	63
Anzahl	15	8	23	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 29 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	6
Gruppenarbeit	60	38	52	24
Teilnahme an Forschungsprojekten	73	88	78	71
Praktika und Praxisphasen	7	0	4	41
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	87	75	83	60
Schriftliche Arbeiten	27	25	26	15
Mündliche Präsentationen von Studierenden	53	13	39	18
E-Learning	67	88	74	76
Selbst-Studium	0	13	4	16
Anzahl	15	8	23	828

Frage C4: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 30 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,5	1,3	1,4	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,6	3,1	2,8	2,7
Theorien und Paradigmen	2,2	2,1	2,2	1,9
Anzahl	15	8	23	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 31 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,7	,5	,6	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,7	1,0	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	1,0	,8	,9	,9
Anzahl	15	8	23	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 32 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Faktenwissen	93	100	95	77
Anwendungsorientiertes Wissen	53	13	39	43
Theorien und Paradigmen	67	63	65	76
Anzahl	15	8	23	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 33 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	0	0	5
Anwendungsorientiertes Wissen	13	38	22	26
Theorien und Paradigmen	13	0	9	4
Anzahl	15	8	23	827

Frage C5: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 34 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	15,1	13,4	14,6	15,8
Median	16	12	13	15
Standardabw.	7,1	6,6	6,8	7,4
Minimum	0	6	0	0
Maximum	30	26	30	76
Anzahl	14	7	21	689
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	8,3	5,5	7,4	9,3
Median	9	6	8	8
Standardabw.	6,3	3,4	5,6	6,9
Minimum	0	1	0	0
Maximum	20	10	20	50
Anzahl	12	6	18	671
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	6,8	6,7	6,8	8,2
Median	5	2	5	5
Standardabw.	5,2	10,4	7,2	9,3
Minimum	0	1	0	0
Maximum	20	30	30	84
Anzahl	13	7	20	663
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	8,3	9,3	8,7	8,5
Median	8	4	8	8
Standardabw.	6,3	14,1	9,4	7,0
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	40	40	40
Anzahl	13	7	20	658
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	9,6	4,7	7,9	5,5
Median	2	5	4	2
Standardabw.	17,7	3,6	14,4	11,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	60	10	60	99
Anzahl	11	6	17	558
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	45,3	38,1	42,9	45,8
Median	49	34	42	44
Standardabw.	17,7	19,7	18,2	20,5
Minimum	11	22	11	8
Maximum	75	73	75	176
Anzahl	14	7	21	690

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungszeit.

Tabelle 35 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen				
Arithm. Mittelwert	9,4	3,3	7,3	1,9
Median	6	2	2	0
Standardabw.	10,9	5,0	9,7	6,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	35	14	35	96
Anzahl	14	7	21	636
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)				
Arithm. Mittelwert	5,1	3,8	4,6	6,6
Median	3	3	3	4
Standardabw.	7,1	3,7	6,0	8,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	25	10	25	90
Anzahl	11	6	17	617
Vorbereitung von Prüfungen				
Arithm. Mittelwert	17,7	9,9	15,0	13,4
Median	15	7	10	10
Standardabw.	14,5	9,4	13,2	13,8
Minimum	0	2	0	0
Maximum	50	30	50	84
Anzahl	13	7	20	625
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)				
Arithm. Mittelwert	9,5	13,9	11,1	12,6
Median	10	4	9	10
Standardabw.	7,1	18,2	11,9	11,1
Minimum	0	0	0	0
Maximum	20	40	40	60
Anzahl	13	7	20	615
Familiäre Verpflichtungen				
Arithm. Mittelwert	10,1	5,5	8,5	7,8
Median	2	6	5	5
Standardabw.	17,7	3,4	14,3	12,8
Minimum	0	0	0	0
Maximum	60	10	60	99
Anzahl	11	6	17	532
Summe der Studienaktivitäten				
Arithm. Mittelwert	51,7	35,0	45,9	40,8
Median	50	23	44	35
Standardabw.	34,1	23,1	31,2	26,6
Minimum	3	13	3	1
Maximum	123	74	123	266
Anzahl	13	7	20	645

Frage C6: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 36 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle				
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	53	71	59	49
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	7	0	5	2
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	20	0	14	20
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	7	0	5	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	3
Stipendium	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	7	0	5	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	7	29	14	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	7	22	745

Frage C7: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 37 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium				
Ja, Pflichtpraktika/um	53	86	64	67
Ja, freiwillige/s Praktika/um	0	14	5	20
Nein, kein Praktikum	47	14	36	25
Gesamt	100	114	105	111
Anzahl	15	7	22	782

Frage C8: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)?

Tabelle 38 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika				
Arithm. Mittelwert	1,6	2,7	2,1	1,9
Median	2	3	2	2
Standardabw.	,7	,8	,9	1,0
Minimum	1	2	1	1
Maximum	3	4	4	10
Anzahl	8	6	14	521
Anzahl der freiwilligen Praktika				
Arithm. Mittelwert	-	1,0	1,0	1,4
Median	-	1	1	1
Standardabw.	-	-	-	,9
Minimum	-	1	1	1
Maximum	-	1	1	7
Anzahl	0	1	1	154
Anzahl der Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	1,6	2,8	2,1	2,1
Median	2	3	2	2
Standardabw.	,7	1,2	1,1	1,2
Minimum	1	2	1	1
Maximum	3	5	5	10
Anzahl	8	6	14	587

Frage C9: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 39 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	10,8	11,5	11,1	12,0
Median	9	12	9	10
Standardabw.	10,3	2,7	7,7	9,4
Minimum	2	8	2	2
Maximum	35	15	35	104
Anzahl	8	6	14	512
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)				
Arithm. Mittelwert	-	2,0	2,0	13,3
Median	-	2	2	12
Standardabw.	-	-	-	11,5
Minimum	-	2	2	1
Maximum	-	2	2	60
Anzahl	0	1	1	154
Dauer aller Praktika während des Studiums				
Arithm. Mittelwert	10,8	11,8	11,2	14,2
Median	9	12	9	12
Standardabw.	10,3	3,3	7,8	11,2
Minimum	2	8	2	2
Maximum	35	17	35	104
Anzahl	8	6	14	578

Frage C10: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 40 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform				
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	69	88	75	75
Werkstudent*in	25	0	17	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	13	0	8	13
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	6	0	4	3
Keine Erwerbstätigkeit	19	13	17	13
Gesamt	131	100	121	124
Anzahl	16	8	24	843

Frage C11: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach?

Tabelle 41 Tätigkeit als studentische und/oder wissenschaftliche Hilfskraft (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Tätigkeit als studentische/wissenschaftliche Hilfskraft				
Ja fachnah	67	57	64	41
Ja fachfremd	13	0	9	3
Nein	33	43	36	57
Gesamt	113	100	109	101
Anzahl	15	7	22	772

Frage C14: Waren Sie während Ihres Studiums als Tutor/in, studentische Hilfskraft und/oder wissenschaftliche Hilfskraft tätig?

Tabelle 42 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums				
Ja	13	0	9	29
Nein	87	100	91	71
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	15	7	22	773

Frage C15: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 43 Zweck des 1. Auslandsaufenthalts während des Studiums (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Art des Aufenthalts			
Auslandssemester	50	50	57
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	5
Pflichtpraktikum	0	0	19
Freiwilliges Praktikum	0	0	9
Erwerbstätigkeit	0	0	1
Sprachkurs	0	0	2
Längere Reise	50	50	4
Sonstiges	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	222

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 44 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anerkennung des Auslandsaufenthalts			
Ja	0	0	60
Teilweise	50	50	16
Nein	50	50	23
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	220

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 45 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)			
Median	35	35	17
Anzahl	2	2	215

Frage C16: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Angabe in Wochen)

Tabelle 46 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts während des Studiums durch ein Förderprogramm			
Ja	50	50	69
Nein	50	50	31
Gesamt	100	100	100
Anzahl	2	2	224

Frage C17: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 47 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms			
DAAD-Stipendium	0	0	23
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	4
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	15
Socrates/Erasmus	0	0	58
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	1
Andere Förderung aus dem Ausland	100	100	3
Sonstiges:	100	100	10
Gesamt	200	200	116
Anzahl	1	1	153

Frage C18: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt?

D1. Studienbedingungen

Tabelle 48 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,0	2,0	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,8	2,0	1,9	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,0	1,8	2,0	2,3
System und Organisation von Prüfungen	2,2	2,2	2,2	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,7	2,7	2,7	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,7	3,2	2,9	2,4
Training von mündlicher Präsentation	4,1	3,5	3,9	3,0
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,0	2,0	2,0	2,3
Aktualität der vermittelten Methoden	2,7	2,8	2,8	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	3,1	2,3	2,9	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	1,9	2,0	2,0	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	3,0	2,7	2,6
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,3	3,3	3,3	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,9	2,7	2,9	2,3
Kontakte zu Mitstudierenden	2,0	1,8	2,0	1,8
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,7	2,0	2,5	2,2
Anzahl	14	6	20	724

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,0	,9	,9	,9
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,2	,9	1,1	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,0	1,0	,9	1,0
System und Organisation von Prüfungen	1,2	1,3	1,2	,9
Aufbau und Struktur des Studiums	1,1	1,4	1,1	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	,8	1,0	1,0
Training von mündlicher Präsentation	1,0	,8	1,0	1,3
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	1,1	,8	1,0	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	1,1	1,3	1,1	,9
Didaktische Qualität der Lehre	1,1	1,0	1,1	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	1,0	1,1	1,0	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,2	1,4	1,3	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	1,2	,5	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	1,1	1,2	1,1	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,1	1,0	1,1	,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,1	1,0	1,1	1,0
Anzahl	14	6	20	724

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	71	67	70	62
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	71	67	70	68
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	71	67	70	61
System und Organisation von Prüfungen	69	50	63	64
Aufbau und Struktur des Studiums	43	33	40	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	50	17	40	57
Training von mündlicher Präsentation	7	17	10	38
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	7	0	5	47
Aktualität der vermittelten Methoden	50	50	50	55
Didaktische Qualität der Lehre	36	67	45	49
Fachliche Qualität der Lehre	71	83	75	85
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	50	33	45	50
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	36	0	25	47
Kontakte zu Lehrenden	36	50	40	60
Kontakte zu Mitstudierenden	71	67	70	79
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	36	60	42	65
Anzahl	14	6	20	724

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 51 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	7	0	5	11
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	14	0	10	14
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	7	0	5	13
System und Organisation von Prüfungen	23	17	21	11
Aufbau und Struktur des Studiums	29	33	30	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	21	33	25	16
Training von mündlicher Präsentation	71	67	70	37
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	50	83	60	27
Aktualität der vermittelten Methoden	21	50	30	13
Didaktische Qualität der Lehre	36	17	30	17
Fachliche Qualität der Lehre	7	17	10	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	21	33	25	18
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	43	33	40	18
Kontakte zu Lehrenden	29	33	30	15
Kontakte zu Mitstudierenden	14	0	10	7
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	14	0	11	11
Anzahl	14	6	20	724

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 52 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,1	4,3	4,2	3,5
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,9	4,3	4,1	3,2
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,7	4,8	4,7	4,3
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,6	4,8	4,7	4,2
Anzahl	14	6	20	682

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 53 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,3	,5	1,1	1,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,3	1,2	1,3	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,9	,4	,7	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,9	,4	,7	1,1
Anzahl	14	6	20	682

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 54 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	21	0	15	25
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	14	17	15	34
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	8	0	5	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	8	0	5	8
Anzahl	14	6	20	682

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 55 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	71	100	80	55
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	64	83	70	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	92	100	95	78
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	92	100	95	77
Anzahl	14	6	20	682

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 56 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,5	3,0	2,7	2,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,9	3,2	3,0	2,7
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,6	-	3,6	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,7	3,0	3,6	2,9
Anzahl	10	5	15	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 57 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,2	1,4	1,3	1,0
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,1	1,1	1,0	1,1
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	,9	-	,9	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	-	,8	1,2
Anzahl	10	5	15	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 58 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	67	50	60	64
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	44	20	36	48
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	0	0	22
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	0	0	0	39
Anzahl	10	5	15	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 59 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	33	25	30	14
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	22	20	21	25
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	40	0	40	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	50	0	43	30
Anzahl	10	5	15	671

Frage D3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 60 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,9	2,7	2,9	2,6
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,7	2,7	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,9	2,5	2,1	2,1
Anzahl	14	6	20	678

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 61 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,8	1,5	1,0	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	1,5	1,1	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	1,6	1,1	1,1
Anzahl	14	6	20	678

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 62 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	21	67	35	51
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	79	67	75	73
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	79	67	75	68
Anzahl	14	6	20	678

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 63 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	21	33	25	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	33	10	9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	33	10	12
Anzahl	14	6	20	678

Frage D4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 64 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,3	2,2	2,2	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,4	2,6	2,5	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,8	2,8	2,8	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,8	2,5	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,3	2,0	2,2	2,4
Apparative Ausstattung der Laborplätze	2,1	3,0	2,3	3,8
Anzahl	12	5	17	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 65 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,2	1,8	1,3	,9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,3	1,5	1,3	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,3	1,7	1,3	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	1,1	1,0	1,0	1,0
Verfügbarkeit von Laborplätzen	,8	1,0	,8	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,7	1,4	1,0	2,0
Anzahl	12	5	17	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 66 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	58	60	59	69
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	60	65	71
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	42	50	44	49
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	50	50	50	48
Verfügbarkeit von Laborplätzen	73	60	69	60
Apparative Ausstattung der Laborplätze	73	50	67	63
Anzahl	12	5	17	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 67 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	8	20	12	9
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	25	20	24	10
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	42	25	38	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	17	25	19	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	9	0	6	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	25	7	11
Anzahl	12	5	17	686

Frage D5: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,9	3,3	3,0	2,6
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,1	3,8	3,3	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	3,6	2,8	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	4,3	4,5	4,3	4,1
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,0	3,5	3,9	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,9	2,0	3,6	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,3	3,0	3,2	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,3	2,3	3,1	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	4,0	3,0	3,8	3,3
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,8	2,5	2,7	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,2	2,0	3,1	3,0
Anzahl	12	4	16	654

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	1,2	1,5	1,3	1,0
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,2	1,0	1,1	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	1,0	1,3	1,1	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,8	,7	,8	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,9	,7	,9	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,2	,0	1,3	1,1
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,0	1,0	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	1,0	1,2	1,1	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	,9	1,0	1,0	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,1	,6	1,0	1,3
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,4	-	1,4	1,0
Anzahl	12	4	16	654

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	58	50	56	53
Verknüpfung von Theorie und Praxis	25	0	19	36
Vorbereitung auf den Beruf	18	25	20	20
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	0	6
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	0	0	14
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	20	100	33	17
Lehrende aus der Praxis	30	33	31	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	17	33	20	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	10	33	15	26
Pflichtpraktika / Praxissemester	55	50	53	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	36	100	42	33
Anzahl	12	4	16	654

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	33	50	38	19
Verknüpfung von Theorie und Praxis	25	50	31	31
Vorbereitung auf den Beruf	64	25	53	47
Unterstützung bei der Stellensuche	80	100	83	76
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	64	50	62	61
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	70	0	58	55
Lehrende aus der Praxis	50	33	46	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	33	0	27	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	80	33	69	42
Pflichtpraktika / Praxissemester	27	0	20	31
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	36	0	33	28
Anzahl	12	4	16	654

Frage D6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,2	2,0	2,1	2,1
Lernplattform Stud.IP	2,1	2,0	2,1	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,0	2,0	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	2,6	1,0	2,5	2,4
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	1,8	1,7	1,8	1,9
Universitätsbibliothek	1,8	1,8	1,8	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	2,4	2,0	2,3	2,1
International Office	3,0	2,0	2,9	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,7	1,5	2,5	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	2,3	2,7	2,4	2,2
Career Service	2,6	2,0	2,5	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,8	2,0	2,7	2,7
Gleichstellungsbüro	2,6	2,0	2,5	2,4
Familien-Service	3,0	2,0	2,8	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,3	2,0	2,3	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,5	2,0	2,4	2,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,0	2,0	2,8	2,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,8	2,0	2,6	2,7
Anzahl	12	4	16	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,9	1,0	,9	,8
Lernplattform Stud.IP	,9	,8	,9	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	,0	,9	1,0
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,8	-	,9	,9
Studierenden Information Osnabrück (Studios)	,7	,6	,7	,8
Universitätsbibliothek	,7	,5	,7	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,9	-	,9	,9
International Office	,6	-	,7	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,0	,7	1,0	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,1	1,2	1,1	,9
Career Service	,9	-	,8	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	,8	-	,8	,8
Gleichstellungsbüro	,9	-	,8	,9
Familien-Service	,0	-	,4	,8
Angebote des Hochschulsports	1,2	-	1,1	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	-	,9	,9
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,7	-	,8	,7
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	,5	-	,5	,9
Anzahl	12	4	16	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	73	67	71	72
Lernplattform Stud.IP	75	75	75	83
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	73	100	77	69
Zentrale Studienberatung (ZSB)	40	100	45	59
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	83	100	87	81
Universitätsbibliothek	83	100	88	84
Angebote des Sprachenzentrums	38	100	44	72
International Office	17	100	29	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	44	100	55	43
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	73	67	71	66
Career Service	20	100	33	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	33	100	43	39
Gleichstellungsbüro	20	100	33	44
Familien-Service	0	100	20	36
Angebote des Hochschulsports	55	100	58	80
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	25	100	40	66
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	20	100	33	30
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	25	100	40	36
Anzahl	12	4	16	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	9	0	7	4
Lernplattform Stud.IP	8	0	6	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	9	0	8	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	10	0	9	8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	3
Universitätsbibliothek	0	0	0	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	5
International Office	17	0	14	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	22	0	18	15
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	9	33	14	5
Career Service	0	0	0	10
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	17	0	14	11
Gleichstellungsbüro	0	0	0	5
Familien-Service	0	0	0	5
Angebote des Hochschulsports	18	0	17	4
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	20	0	17	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	8
Anzahl	12	4	16	629

Frage D7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung				
Genutzt und bewertet	9	0	7	8
Habe ich nicht genutzt	27	33	29	33
War mir nicht bekannt	64	67	64	59
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	3	14	532

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Einzelberatung)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 77 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 6 und 7)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)				
Genutzt und bewertet	9	0	7	13
Habe ich nicht genutzt	27	33	29	36
War mir nicht bekannt	64	67	64	51
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	3	14	535

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service (Veranstaltungen)? Antwortskala 6 = 'Habe ich nicht genutzt' und 7 = 'War mir nicht bekannt'.

Tabelle 78 Bewertung der Angebote des Career Service (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung	2,0	2,0	2,4
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	1,0	1,0	2,3
Anzahl	2	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 79 Bewertung der Angebote des Career Service (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung	-	-	1,3
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	-	-	1,3
Anzahl	2	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 80 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung	100	100	59
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	100	100	63
Anzahl	2	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 81 Bewertung der Angebote des Career Service (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Einzelberatung	0	0	22
Veranstaltungen (Workshops, Vorträge etc.)	0	0	19
Anzahl	2	2	80

Frage D8: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Angebote des Career Service? Antwortskala von 1 = 'Sehr hilfreich' bis 5 = 'Gar nicht hilfreich'.

Tabelle 82 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt				
1 Sehr zufrieden	0	25	6	15
2	67	25	56	51
3	25	50	31	25
4	8	0	6	7
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	4	16	664
Zusammengefasste Werte				
1,2	67	50	63	66
3	25	50	31	25
4,5	8	0	6	8
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,3	2,4	2,3
Standardabw.	,7	1,0	,7	,8

Frage D9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 83 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,6	1,5	2,3	2,0
... dieselbe Hochschule wählen?	2,1	1,0	1,8	2,1
... wieder studieren?	1,7	1,0	1,5	1,5
Anzahl	12	4	16	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 84 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,6	1,0	1,5	1,2
... dieselbe Hochschule wählen?	1,0	,0	1,0	1,2
... wieder studieren?	1,4	,0	1,2	,9
Anzahl	12	4	16	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 85 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	58	75	63	73
... dieselbe Hochschule wählen?	67	100	75	71
... wieder studieren?	83	100	88	89
Anzahl	12	4	16	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 86 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	33	0	25	15
... dieselbe Hochschule wählen?	8	0	6	14
... wieder studieren?	17	0	13	5
Anzahl	12	4	16	664

Frage D10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

D2. Nach dem Bachelorstudium

Tabelle 87 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Prüfungsjahr 2019 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja	0	0	16
Nein	100	100	84
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	63

Frage D11: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 88 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss			
Bereits vor dem Bachelor-Studium	91	91	62
Im Laufe des Bachelor-Studiums	0	0	24
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	9	9	10
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	11	343

Frage D12: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 89 **Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,0	1,0	1,8
Fachliches Interesse	1,9	1,9	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,7	2,7	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	4,0	4,0	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	3,3	3,3	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	2,3	2,3	1,6
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,9	3,9	3,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	5,0	5,0	4,5
Forschung an einem interessanten Thema	4,0	4,0	3,5
Um später promovieren zu können	3,6	3,6	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	3,7	3,7	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	4,3	4,3	3,8
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,9	1,9	2,1
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,8	2,8	2,8
Ratschlag von Eltern/Verwandten	3,8	3,8	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,2	4,2	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	4,5	4,6
Anzahl	11	11	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 90 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,0	,0	1,1
Fachliches Interesse	,9	,9	,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,3	1,3	1,1
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,5	1,5	1,6
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	1,7	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,6	,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,7	1,7	1,6
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	,0	,0	1,1
Forschung an einem interessanten Thema	1,5	1,5	1,5
Um später promovieren zu können	1,7	1,7	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,8	1,8	1,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,2	1,2	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,6	1,6	1,4
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,8	1,8	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,5	1,5	1,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	1,5	1,5	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,1	1,1	,9
Anzahl	11	11	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 91 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	100	100	79
Fachliches Interesse	64	64	88
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	55	55	72
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	18	18	38
Bessere Verdienstmöglichkeiten	27	27	69
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	64	64	89
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	20	20	27
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	8
Forschung an einem interessanten Thema	27	27	30
Um später promovieren zu können	30	30	24
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	36	36	74
Aufrechterhalten des Status als Student*in	18	18	22
Konkretes angestrebtes Berufsbild	82	82	69
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	55	55	51
Ratschlag von Eltern/Verwandten	18	18	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	18	18	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	10	10	5
Anzahl	11	11	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 92 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	0	9
Fachliches Interesse	0	0	2
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	18	18	8
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	82	82	49
Bessere Verdienstmöglichkeiten	45	45	19
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	18	18	4
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	70	70	59
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	100	100	86
Forschung an einem interessanten Thema	73	73	54
Um später promovieren zu können	60	60	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	64	64	16
Aufrechterhalten des Status als Student*in	82	82	63
Konkretes angestrebtes Berufsbild	18	18	18
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	36	36	36
Ratschlag von Eltern/Verwandten	55	55	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	73	73	78
Etwas ganz anderes machen als bisher	80	80	89
Anzahl	11	11	339

Frage D13: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 93 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	,9	,9	,9
Standardabw.	,5	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	3,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	11	11	318
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	,9	,9	,9
Standardabw.	,5	,5	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	11	11	308

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 94 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen			
Arithm. Mittelwert	1,4	1,4	2,7
Standardabw.	3,2	3,2	4,0
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	10,0	10,0	25,0
Median	,0	,0	1,0
Anzahl	9	9	264
Anzahl der Zusagen			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,7
Standardabw.	1,9	1,9	2,4
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	6,0	6,0	17,0
Median	,0	,0	1,0
Anzahl	9	9	256

Frage D14: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 95 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss			
Ja, an eine Universität	9	9	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	4
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	1
Nein	91	91	67
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	11	361

Frage D15: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 96 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,7	2,7	1,9
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,9	3,9	2,8
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	2,8	2,8	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	2,3	2,3	2,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,2	4,2	3,5
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,3	3,3	2,9
Nähe zu Partner*in, Familie	2,1	2,1	2,2
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,4	2,4	2,3
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,0	3,0	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,0	2,0	2,6
Günstige Bewerbungsfristen	3,6	3,6	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	5,0	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,8	4,8	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,2	4,2	4,0
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,7	4,7	4,2
Anzahl	10	10	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 97 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,8	1,8	1,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,4	1,4	1,3
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,8	1,8	1,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,4	1,4	1,3
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,1	1,1	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,4	1,4	1,3
Nähe zu Partner*in, Familie	1,7	1,7	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,8	1,8	1,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,5	1,5	1,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	1,6	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,7	1,7	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	,0	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	,6	,6	1,4
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,4	1,4	1,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,7	,7	1,2
Anzahl	10	10	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 98 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	60	60	76
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	20	20	48
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	50	50	71
Attraktivität der Stadt/Region	60	60	67
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	10	10	24
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	30	30	41
Nähe zu Partner*in, Familie	70	70	69
Soziale Kontakte, Freundeskreis	70	70	65
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	50	50	33
Verbleib am bisherigen Wohnort	80	80	58
Günstige Bewerbungsfristen	30	30	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	10
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	0	0	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	10	10	14
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	14
Anzahl	10	10	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 99 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	40	40	10
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	70	70	26
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	40	40	14
Attraktivität der Stadt/Region	20	20	18
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	70	70	52
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	40	40	31
Nähe zu Partner*in, Familie	20	20	21
Soziale Kontakte, Freundeskreis	30	30	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	30	30	41
Verbleib am bisherigen Wohnort	20	20	35
Günstige Bewerbungsfristen	60	60	52
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	100	86
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	90	90	70
Keine oder niedrige Studiengebühren	70	70	66
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	90	90	74
Anzahl	10	10	337

Frage D16: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 100 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2019 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium			
Nein	70	70	82
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	10	10	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	20	20	4
Ja, sonstige:	10	10	3
Gesamt	110	110	107
Anzahl	10	10	317

Frage D17: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium?

E. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 101 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,5	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,7	1,3	1,6	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,8	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,1	2,8	2,3	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,9	2,3	2,0	2,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,6	2,0	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,1	1,8	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,0	1,5	1,9	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,9	3,3	3,0	2,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,0	2,8	2,2	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	2,5	2,1	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,8	2,2	2,0
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,9	1,8	1,9	1,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,5	2,5	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	2,3	2,2	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,5	2,3	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,0	1,5	1,9	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	1,8	2,1	2,1
Anzahl	11	4	15	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 102 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,7	,6	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,8	,5	,7	,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,8	1,0	,8	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,9	1,0	,9	,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	1,0	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,0	,8	1,0	,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,8	1,0	,8	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,6	,6	,6	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,5	1,7	1,5	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,9	1,7	1,1	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	1,3	,9	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	1,7	1,1	,8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,9	1,0	,9	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,8	1,0	,8	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,9	1,0	,9	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,1	1,0	1,0	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,2	,6	1,1	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,8	1,0	,8	,8
Anzahl	11	4	15	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 103 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	91	100	93	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	82	100	87	94
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	82	75	80	88
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	60	50	57	66
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	82	50	73	76
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	82	75	80	86
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	82	75	80	75
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	82	100	87	84
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	45	25	40	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	64	50	60	81
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	73	50	67	76
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	73	50	67	75
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	82	75	80	84
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	55	25	47	54
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	73	50	67	73
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	73	25	60	62
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	73	100	80	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	73	75	73	72
Anzahl	11	4	15	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 104 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	2
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	25	7	6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	2
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	9	0	7	3
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	9	0	7	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	2
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	27	50	33	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	25	7	2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	25	7	4
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	25	7	3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	9	0	7	3
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	9	0	7	15
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	9	0	7	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	9	0	7	8
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	18	0	13	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	9	0	7	4
Anzahl	11	4	15	631

Frage E1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln				
1 In sehr hohem Maße	36	25	33	24
2	18	0	13	45
3	36	75	47	24
4	9	0	7	5
5 Gar nicht	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	4	15	602
Zusammengefasste Werte				
1,2	55	25	47	68
3	36	75	47	24
4,5	9	0	7	8
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,5	2,3	2,2
Standardabw.	1,1	1,0	1,0	1,0

Frage E2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium				
... außerhalb Deutschlands studiert?	10	0	8	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	0	5
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	10	0	8	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	4
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers/ Ihrer Arbeitgeberin gearbeitet?	0	0	0	1
Nichts davon	80	100	85	81
Gesamt	100	100	100	106
Anzahl	10	3	13	612

Frage E3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 107 Anzahl der Arbeitgeber/innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)				
Arithm. Mittelwert	2,4	1,3	2,0	1,6
Median	2	1	1	1
Standardabw.	3,2	,5	2,6	,9
Minimum	0	1	0	0
Maximum	10	2	10	10
Anzahl	8	4	12	509

Frage E4: Bei wie vielen Arbeitgeber/innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

F. Beschäftigungssuche

Tabelle 108 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche				
Ja.	9	75	27	41
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	91	0	67	36
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	9	0	7	8
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	25	7	10
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	1
Nein, aus folgendem Grund:	0	0	0	6
Gesamt	109	100	107	107
Anzahl	11	4	15	630

Frage F1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums eine Stelle gesucht?

Tabelle 109 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	0	33	25	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	100	67	75	35
Nach Studienabschluss	0	0	0	24
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	4	259

Frage F2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 110 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber/innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen				
Arithm. Mittelwert	40,0	1,0	10,8	11,5
Median	40	1	1	5
Standardabw.	-	,0	19,5	22,7
Minimum	40	1	1	0
Maximum	40	1	40	190
Anzahl	1	3	4	251

Frage F3: Mit wie vielen Arbeitgeber/innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 111 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	33	50	72
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	100	33	50	47
Besuch von Firmenkontaktessen	0	0	0	15
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	100	75	28
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	15
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	19
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	100	0	25	4
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	3
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	4
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	0	26
Gesamt	300	167	200	231
Anzahl	1	3	4	255

Frage F4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden?

Tabelle 112 Dauer der Beschäftigungssuche (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Monat(e) der Beschäftigungssuche				
Arithm. Mittelwert	20,0	1,7	6,3	3,4
Median	20	1	2	2
Standardabw.	-	1,2	9,2	3,7
Minimum	20	1	1	0
Maximum	20	3	20	20
Anzahl	1	3	4	237

Frage F5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 113 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	33	25	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	0	10
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	67	50	20
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	1
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	100	0	25	9
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	0	4
Sonstiges	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	3	4	260

Frage F6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 114 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	2,0	1,0	1,3	2,0
Fachliche Spezialisierung	1,0	3,0	2,3	2,7
Abschlussarbeit	4,0	2,5	3,0	3,7
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,0	1,0	1,5	2,1
Examensnoten	4,0	1,5	2,3	3,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,0	5,0	3,0	2,7
Ruf der Hochschule	4,0	5,0	4,5	4,3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,0	5,0	4,5	4,2
Auslandserfahrungen	2,0	5,0	3,5	3,9
Fremdsprachenkenntnisse	2,0	5,0	3,5	3,3
Computer-Kenntnisse	2,0	5,0	3,5	2,9
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,0	5,0	4,5	3,8
Persönlichkeit	3,0	3,0	3,0	2,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	4,0	5,0	4,5	3,8
Anzahl	1	3	4	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 115 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	-	,0	,5	1,2
Fachliche Spezialisierung	-	2,8	2,3	1,4
Abschlussarbeit	-	2,1	1,7	1,3
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	-	-	,7	1,3
Examensnoten	-	,7	1,5	1,4
Praktische/berufliche Erfahrungen	-	-	2,8	1,5
Ruf der Hochschule	-	-	,7	,9
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	-	-	,7	1,0
Auslandserfahrungen	-	-	2,1	1,3
Fremdsprachenkenntnisse	-	-	2,1	1,5
Computer-Kenntnisse	-	-	2,1	1,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	-	-	,7	1,4
Persönlichkeit	-	2,8	2,0	1,3
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	-	-	,7	1,3
Anzahl	1	3	4	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 116 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	100	100	100	73
Fachliche Spezialisierung	100	50	67	52
Abschlussarbeit	0	50	33	22
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	100	100	100	68
Examensnoten	0	100	67	38
Praktische/berufliche Erfahrungen	100	0	50	54
Ruf der Hochschule	0	0	0	3
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	0	9
Auslandserfahrungen	100	0	50	19
Fremdsprachenkenntnisse	100	0	50	36
Computer-Kenntnisse	100	0	50	46
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	0	0	23
Persönlichkeit	0	50	33	76
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	0	0	0	19
Anzahl	1	3	4	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 117 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	0	0	0	13
Fachliche Spezialisierung	0	50	33	28
Abschlussarbeit	100	50	67	58
Abschlussniveau (z. B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	0	0	0	14
Examensnoten	100	0	33	40
Praktische/berufliche Erfahrungen	0	100	50	31
Ruf der Hochschule	100	100	100	80
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	100	100	100	79
Auslandserfahrungen	0	100	50	65
Fremdsprachenkenntnisse	0	100	50	47
Computer-Kenntnisse	0	100	50	33
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	100	100	61
Persönlichkeit	0	50	33	14
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	100	100	100	61
Anzahl	1	3	4	238

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihre/n erste/n Arbeitgeber/in nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 118 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	100	75	80	77
Nein	0	25	20	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	4	5	337

Frage F8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

Tabelle 119 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren				
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	20	0	17	2
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	0	5
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	20	0	17	10
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	0	7
Keine Änderungen	20	0	17	17
Mein Bewerbungsverfahren lag zeitlich vor der Pandemie	40	100	50	69
Gesamt	100	100	100	111
Anzahl	5	1	6	244

Frage F9: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst?

Tabelle 120 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation			
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	2
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	1
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	1
Nichts davon	100	100	98
Gesamt	100	100	101
Anzahl	1	1	126

Frage F10: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation?

Tabelle 121 Einkommenseinbußen (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Einkommenseinbußen wegen Corona-Pandemie				
Ja	20	0	17	24
Nein	80	100	83	76
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	1	6	240

Frage F11: Müssen/mussten Sie im Zuge der Corona-Pandemie Einkommenseinbußen hinnehmen?

Tabelle 122 Antrag auf Soforthilfe (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Antrag auf Soforthilfe			
Ja	0	0	27
Nein	100	100	73
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	11

Frage F12: Haben Sie einen Antrag auf Soforthilfe gestellt?

G. Vorbereitungsdienst

Tabelle 123 Dauer der Wartezeit auf Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Ungefähre Wartezeit (in Wochen)			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	7,8
Median	0	0	7
Standardabw.	1,7	1,7	8,6
Minimum	0	0	0
Maximum	3	3	56
Anzahl	3	3	78

Frage G1: Wie lange mussten Sie auf einen Platz im Vorbereitungsdienst warten?

Tabelle 124 Bewerbung zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bewerbung in:			
Brandenburg	0	0	1
Berlin	0	0	1
Baden-Württemberg	0	0	1
Bayern	0	0	0
Bremen	0	0	0
Hessen	0	0	0
Hamburg	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	67	67	77
Nordrhein-Westfalen	67	67	38
Rheinland-Pfalz	0	0	2
Schleswig-Holstein	0	0	0
Saarland	0	0	0
Sachsen	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Thüringen	0	0	0
Gesamt	133	133	123
Anzahl	3	3	90

Frage G2: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, in denen Sie sich beworben haben.

Tabelle 125 Zusagen zum Vorbereitungsdienst in Bundesländern (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zusage aus:			
Brandenburg	0	0	1
Berlin	0	0	1
Baden-Württemberg	0	0	0
Bayern	0	0	0
Bremen	0	0	0
Hessen	0	0	0
Hamburg	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	67	67	75
Nordrhein-Westfalen	67	67	39
Rheinland-Pfalz	0	0	2
Schleswig-Holstein	0	0	0
Saarland	0	0	0
Sachsen	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Thüringen	0	0	0
Gesamt	133	133	122
Anzahl	3	3	88

Frage G3: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie Zusagen bekommen haben.

Tabelle 126 Bevorzugtes Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bevorzugtes Bundesland			
Brandenburg	0	0	1
Berlin	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	0
Bayern	0	0	0
Bremen	0	0	0
Hessen	0	0	0
Hamburg	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	50	50	68
Nordrhein-Westfalen	50	50	35
Rheinland-Pfalz	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0
Saarland	0	0	0
Sachsen	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Thüringen	0	0	0
Gesamt	100	100	105
Anzahl	2	2	80

Frage G4: Bitte geben Sie die entsprechenden Bundesländer zum Vorbereitungsdienst an, aus denen Sie am liebsten eine Zusage erhalten hätten.

Tabelle 127 Bundesland für Vorbereitungsdienst (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Dienstantritt in:			
Brandenburg	0	0	1
Berlin	0	0	0
Baden-Württemberg	0	0	0
Bayern	0	0	0
Bremen	0	0	0
Hessen	0	0	0
Hamburg	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Niedersachsen	33	33	70
Nordrhein-Westfalen	67	67	27
Rheinland-Pfalz	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0
Saarland	0	0	0
Sachsen	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0
Thüringen	0	0	0
Gesamt	100	100	101
Anzahl	3	3	90

Frage G5: Bitte geben Sie das entsprechende Bundesland zum Vorbereitungsdienst an, in dem Sie Ihren Dienst angetreten haben.

Tabelle 128 **Bevorzugtes Studienseminar (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar			
Ja	67	67	80
Nein	33	33	20
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	3	89

Frage G6: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrerbildung erhalten?

Tabelle 129 **Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule			
Ja	67	67	49
Nein	33	33	51
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	3	85

Frage G7: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 130 **Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind)**

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes			
Berufsfachschule	0	0	1
Berufskolleg	0	0	3
Berufsschule	0	0	18
Berufliches Gymnasium	0	0	1
Gesamtschule	33	33	4
Gymnasium	67	67	46
Gymnasiale Oberstufe	0	0	1
Grundschule	0	0	13
Hauptschule	0	0	1
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	1
Oberschule	0	0	6
Sekundarschule	0	0	1
Sonstiges	0	0	3
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	3	90

Frage G8: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 131 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	17,7	17,7	20,5
Median	16	16	14
Standardabw.	8,6	8,6	11,8
Minimum	10	10	10
Maximum	27	27	41
Anzahl	3	3	68
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	35,3	35,3	43,1
Median	30	30	45
Standardabw.	22,5	22,5	18,1
Minimum	16	16	7
Maximum	60	60	80
Anzahl	3	3	75

Frage G9: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 132 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes			
Ja	0	0	4
Nein	100	100	96
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	3	90

Frage G10: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 133 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent/innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst			
Ja	100	100	99
Nein	0	0	1
Gesamt	100	100	100
Anzahl	3	3	82

Frage G12: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

H. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 134 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,7	1,7	2,0
Theorievergleiche	2,0	2,0	2,5
Theoriegeschichte	2,3	2,3	2,6
Anwendungsbeispiele	2,7	2,7	2,8
Forschungsmethoden	2,3	2,3	2,8
Fachdidaktik	2,3	2,3	2,7
Anzahl	3	3	159

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 135 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,6	,9
Theorievergleiche	,0	,0	,9
Theoriegeschichte	1,2	1,2	1,1
Anwendungsbeispiele	,6	,6	1,1
Forschungsmethoden	1,5	1,5	1,1
Fachdidaktik	,6	,6	1,1
Anzahl	3	3	159

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 136 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	75
Theorievergleiche	100	100	53
Theoriegeschichte	33	33	47
Anwendungsbeispiele	33	33	44
Forschungsmethoden	67	67	41
Fachdidaktik	67	67	46
Anzahl	3	3	159

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 137 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	5
Theorievergleiche	0	0	12
Theoriegeschichte	0	0	19
Anwendungsbeispiele	0	0	27
Forschungsmethoden	33	33	28
Fachdidaktik	0	0	27
Anzahl	3	3	159

Frage H1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 138 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,0	2,3
Theorievergleiche	3,0	3,0	3,3
Theoriegeschichte	2,3	2,3	3,5
Anwendungsbeispiele	1,0	1,0	1,6
Forschungsmethoden	2,3	2,3	3,1
Fachdidaktik	1,0	1,0	1,4
Anzahl	3	3	157

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 139 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,0	,0	1,1
Theorievergleiche	,0	,0	1,1
Theoriegeschichte	1,2	1,2	1,2
Anwendungsbeispiele	,0	,0	1,0
Forschungsmethoden	,6	,6	1,2
Fachdidaktik	,0	,0	,8
Anzahl	3	3	157

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 140 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	63
Theorievergleiche	0	0	25
Theoriegeschichte	33	33	20
Anwendungsbeispiele	100	100	82
Forschungsmethoden	67	67	31
Fachdidaktik	100	100	89
Anzahl	3	3	157

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 141 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	15
Theorievergleiche	0	0	44
Theoriegeschichte	0	0	50
Anwendungsbeispiele	0	0	8
Forschungsmethoden	0	0	39
Fachdidaktik	0	0	4
Anzahl	3	3	157

Frage H2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 142 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,0	2,0	1,8
Theorievergleiche	2,0	2,0	2,3
Theoriegeschichte	2,7	2,7	2,5
Anwendungsbeispiele	1,7	1,7	2,7
Forschungsmethoden	2,7	2,7	2,6
Allgemeine Didaktik	2,3	2,3	2,4
Anzahl	3	3	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,0	,0	,7
Theorievergleiche	1,0	1,0	1,0
Theoriegeschichte	1,5	1,5	1,0
Anwendungsbeispiele	,6	,6	1,0
Forschungsmethoden	1,2	1,2	,9
Allgemeine Didaktik	,6	,6	1,0
Anzahl	3	3	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	88
Theorievergleiche	67	67	64
Theoriegeschichte	33	33	53
Anwendungsbeispiele	100	100	46
Forschungsmethoden	67	67	48
Allgemeine Didaktik	67	67	61
Anzahl	3	3	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	2
Theorievergleiche	0	0	12
Theoriegeschichte	33	33	18
Anwendungsbeispiele	0	0	23
Forschungsmethoden	33	33	15
Allgemeine Didaktik	0	0	17
Anzahl	3	3	161

Frage H3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,7	1,7	2,4
Theorievergleiche	3,0	3,0	3,4
Theoriegeschichte	3,0	3,0	3,7
Anwendungsbeispiele	1,3	1,3	1,6
Forschungsmethoden	3,0	3,0	3,3
Allgemeine Didaktik	1,3	1,3	1,6
Anzahl	3	3	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,6	1,0
Theorievergleiche	1,0	1,0	1,1
Theoriegeschichte	1,0	1,0	1,0
Anwendungsbeispiele	,6	,6	,9
Forschungsmethoden	1,0	1,0	1,0
Allgemeine Didaktik	,6	,6	,9
Anzahl	3	3	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 148 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	58
Theorievergleiche	33	33	23
Theoriegeschichte	33	33	15
Anwendungsbeispiele	100	100	85
Forschungsmethoden	33	33	18
Allgemeine Didaktik	100	100	86
Anzahl	3	3	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 149 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	13
Theorievergleiche	33	33	46
Theoriegeschichte	33	33	67
Anwendungsbeispiele	0	0	5
Forschungsmethoden	33	33	38
Allgemeine Didaktik	0	0	5
Anzahl	3	3	80

Frage H4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 150 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,3	1,3	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,7	1,7	1,4
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,3	2,3	2,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,3	1,3	1,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,3	1,3	1,5
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,3	1,3	1,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,3	1,3	1,7
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,3	1,3	1,4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,3	1,3	1,7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,0	2,0	2,7
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,3	1,3	1,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,3	1,3	2,3
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	2,0	1,7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,0	2,0	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,7	1,7	2,4
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,3	1,3	1,6
Anzahl	3	3	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 151 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,3
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,6	,6	,5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,6	,6	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,6	,6	,9
...Normen und Werte zu vermitteln.	,6	,6	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,6	,6	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	,6	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,6	,6	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,6	,6	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,6	,6	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,0	1,0	1,2
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,6	,6	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,6	,6	,9
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,0	1,0	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,0	1,0	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,2	1,2	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,6	,8
Anzahl	3	3	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 152 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	99
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	99
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	93
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	67	67	74
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	100	76
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	88
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	100	82
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	100	100	80
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	94
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	100	86
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	67	39
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	100	100	87
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	100	100	61
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	67	67	79
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	67	67	69
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	67	67	56
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	100	86
Anzahl	3	3	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 153 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	0
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	2
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	2
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	4
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	0	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	0	6
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	0	8
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	1
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	18
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	2
Anzahl	3	3	85

Frage H5: In meinem Beruf als Lehrer/in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 154 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,7	1,7	2,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,3	2,3	2,1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	2,3	2,3	2,5
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,7	2,7	2,5
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,0	2,2
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,7	1,7	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,3	2,3	2,3
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	3,0	3,0	2,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,0	2,0	2,2
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,3	2,3	2,1
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,7	2,7	3,3
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	1,7	1,7	1,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	3,0	3,0	2,6
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	2,0	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,3	2,3	2,4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,0	2,0	2,7
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,3	2,3	2,3
Anzahl	3	3	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 155 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,6	,6	,8
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,6	,6	,9
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,6	,6	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,6	,6	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,0	,0	1,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,6	,6	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,6	,6	,8
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,0	1,0	,9
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,0	,0	,7
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,6	,6	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	1,2	1,2	1,1
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	,6	,6	1,0
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	1,0	1,0	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,0	,0	,9
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,6	,6	,9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,0	1,0	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,6	,6	,9
Anzahl	3	3	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 156 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	80
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	67	67	72
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	67	67	48
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	33	33	53
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	100	68
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	100	100	84
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	67	67	60
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	33	49
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	100	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	67	67	78
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	67	67	26
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	100	100	84
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	33	51
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	100	67
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	67	67	59
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	67	67	41
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	67	67	64
Anzahl	3	3	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 157 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	10
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	16
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	10
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	2
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	6
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	33	33	12
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	5
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	33	33	46
...konstruktiv mit den Kollegen/-innen zu kooperieren.	0	0	7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	33	33	19
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	7
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	0	9
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	0	0	15
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	9
Anzahl	3	3	81

Frage H6: In meinem Beruf als Lehrer/in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 158 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	2,7	2,7	2,6
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,7	1,7	1,6
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,7	1,7	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,7	1,7	1,8
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,3	2,3	2,7
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	3,3	3,3	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	2,3	2,3	2,3
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	2,3	2,3	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	2,3	2,3	3,4
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,7	3,7	3,9
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	3,3	3,3	3,1
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	4,0	4,0	3,8
... Prüfungen?	2,0	2,0	1,7
Anzahl	3	3	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 159 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,6	,6	1,0
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,2	1,2	,8
... kurzfristigen Zeitdruck?	,6	,6	,8
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,6	,6	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	1,2	1,2	1,2
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	,6	,6	1,1
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,2	1,2	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	1,2	1,2	1,2
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	1,2	1,2	1,1
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,2	1,2	1,1
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	1,5	1,5	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,0	1,0	1,1
... Prüfungen?	1,0	1,0	,9
Anzahl	3	3	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 160 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	33	33	43
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	67	67	85
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	100	89
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	100	100	77
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	33	33	46
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	0	0	32
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	33	33	56
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	33	33	19
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	33	33	23
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	0	0	10
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	33	35
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	0	0	10
... Prüfungen?	67	67	86
Anzahl	3	3	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 161 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	0	0	16
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	0	3
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	0	3
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	4
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	0	0	28
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	33	33	33
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	0	19
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	0	0	51
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	0	49
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	33	33	66
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	33	33	40
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	67	67	63
... Prüfungen?	0	0	5
Anzahl	3	3	79

Frage H7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

I. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 162 **Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	17	0	13	28
Erwerbstätig und Promotion	0	25	6	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	5
Erwerbstätig und Studium	50	0	38	26
Ausschließlich Studium	33	0	25	21
Ausschließlich Ausbildung	0	50	13	16
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	25	6	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	4	16	607

Frage I1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 163 Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	50	25	44	43
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	50	13	15
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	17	0	13	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob	17	0	13	14
Ich absolviere ein Praktikum	8	0	6	2
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	3
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	3
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	83	0	63	46
Ich promoviere	0	25	6	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	17	0	13	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	25	6	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	2
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Nichts davon.	0	0	0	0
Gesamt	192	125	175	142
Anzahl	12	4	16	600

Frage I2: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 164 Mehrere Beschäftigungsverhältnisse gleichzeitig (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Mehr als ein Job				
Ja	17	0	13	6
Nein	83	100	88	94
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	12	4	16	622

Frage I3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen?

Tabelle 165 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung				
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	83	33	67	69
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	17	0	11	3
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	67	22	23
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	1
Ich bin Trainee	0	0	0	1
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	9	359

Frage I4: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 166 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung				
Angestellte*r	50	100	57	65
Beamter*Beamtin	0	0	0	5
Arbeiter*in	0	0	0	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	9
Werkstudent*in	33	0	29	9
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	3
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	17	0	14	1
Sonstiges	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	1	7	261

Frage I5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 167 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche				
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	0	0	25
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	8
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	17
Nichts davon	100	100	100	65
Gesamt	100	100	100	117
Anzahl	5	1	6	252

Frage I10: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 168 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform				
Unbefristet	20	0	17	56
Befristet	80	100	83	44
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	1	6	249

Frage I11: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 169 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	19,1	2,0	16,3	28,1
Median	20	2	13	35
Standardabw.	14,6	-	14,8	13,2
Minimum	5	2	2	2
Maximum	40	2	40	50
Anzahl	5	1	6	258
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)				
Arithm. Mittelwert	17,1	4,0	15,2	30,0
Median	11	4	6	38
Standardabw.	14,8	-	14,4	15,1
Minimum	5	4	4	2
Maximum	40	4	40	70
Anzahl	6	1	7	258

Frage I12: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 170 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung				
bis 09/18	50	0	33	16
10/2018 bis 03/2019	17	33	22	11
04/2019 bis 09/2019	0	33	11	22
10/2019 bis 03/2020	17	33	22	27
04/2020 bis 09/2020	0	0	0	13
10/2020 und später	17	0	11	10
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	3	9	357

Frage I13: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 171 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	20	0	17	50
Nein	80	100	83	50
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	1	6	258

Frage I14: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 172 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung				
Bis zu 250 €	0	0	0	4
251 - 500 €	20	100	33	12
501 - 750 €	20	0	17	6
751 - 1.000 €	20	0	17	4
1.001 - 1.250 €	0	0	0	5
1.251 - 1.500 €	0	0	0	4
1.501 - 1.750 €	20	0	17	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	4
2.251 - 2.500 €	0	0	0	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	5
2.751 - 3.000 €	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	0	0	0	5
3.251 - 3.500 €	20	0	17	6
3.501 - 3.750 €	0	0	0	5
3.751 - 4.000 €	0	0	0	6
4.001 - 4.250 €	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	7
4.501 - 4.750 €	0	0	0	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	2
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0
6.251 - 6.500 €	0	0	0	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	1	6	245
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige				
Arithm. Mittelwert	3375,5	-	3375,5	3441,1
Standardabw.	-	-	-	1089,9
Median	3376	-	3376	3626
Anzahl	1	0	1	122

Frage I15: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. (Brutto)

Tabelle 173 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	1	7	280

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 174 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung				
Baden-Württemberg	20	0	17	5
Bayern	0	0	0	0
Berlin	0	0	0	3
Bremen	0	0	0	0
Hamburg	20	0	17	4
Hessen	0	0	0	3
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	20	100	33	52
Nordrhein-Westfalen	40	0	33	25
Rheinland-Pfalz	0	0	0	2
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	1	6	260

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 175 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Region der aktuellen Beschäftigung				
Hochschulstandort	20	100	33	35
Region der Hochschule	0	0	0	21
Deutschland	80	0	67	41
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	1	6	269

Frage I16: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 176 Wirtschaftszweig / Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	8
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	33	0	25	9
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	1
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	12
IT Dienstleistungen	33	0	25	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	7
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	7
Erziehung und Unterricht	0	100	25	18
Hochschulen o.ä.	33	0	25	11
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	7
Vereine und Verbände	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	237

Frage I17: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 177 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung				
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	67	0	57	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	33	100	43	38
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	1	7	270

Frage I18: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 178 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	100	25	23
Forschung, Entwicklung	0	0	0	10
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	0	0	0	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	7
Gesundheitsdienste	33	0	25	3
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	0	0	0	30
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	33	0	25	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	33	0	25	12
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	4	239

Frage I19: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 179 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt				
1 bis 9	0	0	0	11
10 bis 49	0	0	0	17
50 bis 99	0	100	20	12
100 bis 249	25	0	20	14
250 bis 999	50	0	40	14
1000 oder mehr Beschäftigte	25	0	20	32
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	4	1	5	232

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 180 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	0	0	0	20
10 bis 49	0	0	0	28
50 bis 99	20	100	33	16
100 bis 249	0	0	0	13
250 bis 999	60	0	50	12
1000 oder mehr Beschäftigte	20	0	17	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	1	6	204

Frage I20: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und - falls mehrere Standorte - an Ihrem Standort? Standort.

Tabelle 181 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation				
Im lokalen Bereich	20	100	33	25
Im regionalen Bereich	0	0	0	29
Im nationalen Bereich	60	0	50	20
Im internationalen Bereich	20	0	17	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	1	6	266

Frage I21: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 182 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,2	2,3	2,2	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	1,3	1,8	1,8
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	2,0	2,0	2,0	1,9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,2	1,0	1,8	1,6
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	1,3	1,8	1,7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,3	1,0	1,9	1,5
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,3	1,0	1,9	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	2,5	1,3	2,1	2,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,7	4,7	4,0	3,5
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	3,3	1,7	2,8	2,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	3,3	1,7	2,8	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	3,2	1,7	2,7	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,3	2,7	2,4	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,2	1,3	1,9	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,2	1,0	1,8	1,5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	3,0	1,0	2,3	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	2,0	1,0	1,7	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,5	1,0	2,0	1,9
Anzahl	6	3	9	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,2	1,3	1,2
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,5	,6	1,3	1,0
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,5	1,0	1,3	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,6	,0	1,4	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,5	,6	1,3	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	,0	1,4	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,5	,0	1,4	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,4	,6	1,3	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,4	,6	1,2	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,5	1,2	1,6	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,4	1,2	1,5	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,6	1,2	1,6	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,5	1,2	1,3	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	,6	1,3	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,5	,0	1,3	,8
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,5	,0	1,6	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	,0	1,3	,6
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,6	,0	1,5	1,1
Anzahl	6	3	9	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	83	33	67	73
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	83	100	89	84
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	83	67	78	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	67	100	78	87
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	83	100	89	84
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	67	100	78	89
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	67	100	78	85
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	67	100	78	76
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	33	0	22	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	17	67	33	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	33	67	44	75
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	33	67	44	67
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	67	67	67	75
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	83	100	89	71
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	83	100	89	90
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	50	100	67	75
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	83	100	89	97
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	67	100	78	78
Anzahl	6	3	9	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	17	0	11	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	17	0	11	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	17	0	11	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	17	0	11	4
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	17	0	11	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	17	0	11	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	17	0	11	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	17	0	11	12
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	67	100	78	58
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	33	0	22	14
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	33	0	22	11
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	33	0	22	15
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	17	33	22	11
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	17	0	11	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	17	0	11	4
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	50	0	33	11
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	17	0	11	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	33	0	22	8
Anzahl	6	3	9	344

Frage I22: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

K. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 186 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	13
2	50	100	57	27
3	17	0	14	36
4	17	0	14	18
5 Gar nicht	17	0	14	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	1	7	275
Zusammengefasste Werte				
1,2	50	100	57	39
3	17	0	14	36
4,5	33	0	29	25
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,0	2,9	2,8
Standardabw.	1,3	-	1,2	1,1

Frage K1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation				
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	18
2	50	100	57	34
3	0	0	0	29
4	33	0	29	12
5 Gar nicht	17	0	14	7
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	1	7	273
Zusammengefasste Werte				
1,2	50	100	57	52
3	0	0	0	29
4,5	50	0	43	19
Arithmetischer Mittelwert	3,2	2,0	3,0	2,6
Standardabw.	1,3	-	1,3	1,1

Frage K2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,2	2,0	3,0	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	3,2	2,0	3,0	2,4
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,0	2,0	2,9	2,5
Anzahl	6	1	7	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 189 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,7	-	1,6	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,7	-	1,6	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	1,7	-	1,6	1,3
Anzahl	6	1	7	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 190 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	100	57	59
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	50	100	57	58
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	33	100	43	54
Anzahl	6	1	7	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 191 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	0	43	23
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	50	0	43	21
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	50	0	43	23
Anzahl	6	1	7	264

Frage K3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 192 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	0	100	14	25
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	50	0	43	46
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	17	0	14	15
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	33	0	29	14
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	1	7	268

Frage K4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 193 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung				
Promotion	0	0	0	2
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	33	100	43	46
Bachelor	33	0	29	29
Kein Hochschulabschluss erforderlich	33	0	29	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	1	7	266

Frage K5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 194 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben				
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	17	100	29	31
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	17	0	14	35
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	17	0	14	21
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	50	0	43	13
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	1	7	267

Frage K6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 195 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung				
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	17	100	29	48
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	33	0	29	21
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	17	0	14	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	8
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	33	0	29	17
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	0	0	0	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	33	0	29	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	17	0	14	23
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	17	0	14	9
Sonstiges:	50	0	43	14
Gesamt	217	100	200	190
Anzahl	6	1	7	252

Frage K7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 196 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,3	2,8	2,6	2,7
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	2,0	2,8	2,4	2,6
Anzahl	3	4	7	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 197 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,6	,5	,5	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,0	,5	,8	1,0
Anzahl	3	4	7	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 198 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	67	25	43	43
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	67	25	43	50
Anzahl	3	4	7	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 199 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	0	0	19
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	0	0	13
Anzahl	3	4	7	364

Frage K8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 200 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	0	0	10
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	0	0	13
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	17	0	14	16
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	17	0	14	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	17	0	14	40
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	17	0	14	11
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	0	0	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	83	100	86	47
Gesamt	150	100	143	164
Anzahl	6	1	7	253

Frage K9: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben?

M. Berufliche Orientierungen und Arbeitszufriedenheit

Tabelle 201 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,6	1,8	1,7	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,4	3,5	2,9	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,6	3,3	2,3	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,6	1,8	2,2	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,2	1,8	1,4	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,0	2,0	2,6	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,2	1,8	2,0	1,8
Gutes Betriebsklima	1,2	1,5	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,8	2,8	2,8	1,8
Hohes Einkommen	2,0	2,0	2,0	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,8	2,3	2,6	2,6
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,8	1,8	2,3	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,2	2,5	2,9	2,5
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,6	2,3	3,0	2,6
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,4	1,8	2,1	2,1
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,8	2,0	1,9	1,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	3,0	2,3	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	1,5	1,7	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	4,0	2,8	3,4	2,6
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,8	4,3	4,6	4,4
Anzahl	5	4	9	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 202 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,5	,5	,5	,7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,1	1,7	1,5	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	1,5	1,4	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,1	,5	1,0	,7
Arbeitsplatzsicherheit	,4	,5	,5	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,6	,8	1,3	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,3	1,0	1,1	,8
Gutes Betriebsklima	,4	,6	,5	,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,1	1,0	1,0	,9
Hohes Einkommen	,0	,8	,5	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,3	1,3	1,2	1,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,1	,5	1,0	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,4	1,3	,9	1,0
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	,5	1,5	1,2	1,0
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,3	1,0	1,2	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,8	,8	,8	1,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	1,8	1,4	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,8	,6	,7	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,7	1,7	1,3	1,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,4	,5	,5	1,0
Anzahl	5	4	9	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 203 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	100	87
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	60	25	44	33
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	80	50	67	76
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	40	100	67	87
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	86
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	40	75	56	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	60	75	67	81
Gutes Betriebsklima	100	100	100	99
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	20	50	33	80
Hohes Einkommen	100	75	89	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	40	75	56	48
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	20	100	56	80
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	50	22	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	50	22	45
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	40	75	56	70
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	80	75	78	78
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	80	50	67	77
Interessante Arbeitsinhalte	80	100	89	97
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	50	22	46
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	7
Anzahl	5	4	9	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 204 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	1
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	20	75	44	38
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	50	22	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	20	0	11	2
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	40	0	22	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	20	0	11	3
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	20	25	22	5
Hohes Einkommen	0	0	0	10
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	40	25	33	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	20	0	11	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	20	25	22	17
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	60	25	44	18
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	20	0	11	11
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	50	22	5
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	80	25	56	19
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	100	83
Anzahl	5	4	9	407

Frage M1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 205 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,6	1,0	2,3	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,2	1,0	2,8	3,6
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,6	4,0	2,0	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	1,0	1,7	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,6	1,0	1,5	2,0
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,2	2,0	3,0	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,8	1,0	2,5	2,2
Gutes Betriebsklima	2,0	1,0	1,8	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	3,8	2,0	3,5	2,6
Hohes Einkommen	3,0	4,0	3,2	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,8	4,0	3,8	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	3,2	1,0	2,8	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,8	3,0	3,7	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,8	2,0	2,7	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,6	2,0	2,5	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	2,0	2,0	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,8	3,0	2,0	2,3
Interessante Arbeitsinhalte	2,0	1,0	1,8	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	4,2	2,0	3,8	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,4	5,0	4,5	4,3
Anzahl	5	1	6	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 206 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,5	-	1,5	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,3	-	1,5	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,9	-	1,3	1,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,8	-	,8	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,9	-	,8	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,6	-	1,5	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,3	-	1,4	1,2
Gutes Betriebsklima	1,4	-	1,3	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,3	-	1,4	1,3
Hohes Einkommen	1,2	-	1,2	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,8	-	,8	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,1	-	1,3	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,1	-	1,0	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,5	-	1,4	1,4
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,9	-	,8	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,7	-	,6	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,8	-	,9	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	-	1,0	1,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	,8	-	1,2	1,3
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,9	-	,8	1,2
Anzahl	5	1	6	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 207 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	60	100	67	80
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	20	100	33	23
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	80	0	67	62
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	80	100	83	65
Arbeitsplatzsicherheit	80	100	83	73
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	40	100	50	54
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	60	100	67	65
Gutes Betriebsklima	60	100	67	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	20	100	33	52
Hohes Einkommen	40	0	33	33
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	38
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	20	100	33	71
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	0	27
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	40	100	50	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	60	100	67	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	80	100	83	67
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	80	0	67	63
Interessante Arbeitsinhalte	60	100	67	77
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	100	17	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	13
Anzahl	5	1	6	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 208 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent/innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	20	0	17	7
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	60	0	50	57
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	100	17	12
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	13
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	60	0	50	18
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	20	0	17	14
Gutes Betriebsklima	20	0	17	6
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	60	0	50	26
Hohes Einkommen	20	100	33	35
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	60	100	67	40
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	20	0	17	10
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	40	0	33	42
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	20	0	17	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	20	0	17	25
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	15
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	8
Beruflich weit nach vorne zu kommen	80	0	67	36
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	80	100	83	78
Anzahl	5	1	6	245

Frage M2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 209 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt				
1 Sehr zufrieden	20	50	33	25
2	40	25	33	49
3	20	25	22	18
4	20	0	11	5
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	5	4	9	411
Zusammengefasste Werte				
1,2	60	75	67	74
3	20	25	22	18
4,5	20	0	11	8
Arithmetischer Mittelwert	2,4	1,8	2,1	2,1
Standardabw.	1,1	1,0	1,1	,9

Frage M3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

O. Angaben zur Person

Tabelle 210 Geschlecht (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Geschlecht				
Männlich	45	50	47	32
Weiblich	55	50	53	67
Divers	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	4	15	598

Frage O1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 211 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss				
Arithm. Mittelwert	26,5	26,5	26,5	26,1
Median	26	27	26	25
Standardabw.	5,7	3,1	5,1	4,0
Minimum	22	23	22	21
Maximum	42	30	42	51
Anzahl	11	4	15	584

Frage O2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 212 Geburtsland (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Geburtsland				
In Deutschland	100	100	100	94
In einem anderen Land	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	4	15	601

Frage O3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 213 Wohnort (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes				
In Deutschland	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	4	15	597

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Land

Tabelle 214 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes				
Baden-Württemberg	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	2
Bremen	0	0	0	1
Hamburg	9	0	7	3
Hessen	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0
Niedersachsen	91	75	87	58
Nordrhein-Westfalen	0	25	7	23
Rheinland-Pfalz	0	0	0	1
Saarland	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	4	15	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 215 Region des Wohnortes (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Region des Wohnortes				
Hochschulstandort	73	75	73	41
Region der Hochschule	0	25	7	21
Deutschland	27	0	20	36
Ausland	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	11	4	15	577

Frage O4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 216 Geburtsland des Vaters (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Geburtsland des Vaters				
In Deutschland	100	100	100	89
In einem anderen Land:	0	0	0	11
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	4	14	599

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater.

Tabelle 217 Geburtsland der Mutter (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Geburtsland der Mutter				
In Deutschland	90	100	93	88
In einem anderen Land:	10	0	7	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	4	14	595

Frage O5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter.

Tabelle 218 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit				
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	98
Eine andere Staatsangehörigkeit:	10	0	7	5
Gesamt	110	100	107	103
Anzahl	10	4	14	599

Frage O6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie?

Tabelle 219 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Lebenssituation				
Ledig, ohne Partner*in	40	0	29	30
Ledig, mit Partner*in	40	100	57	55
Verheiratet	20	0	14	14
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	4	14	599

Frage O7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 220 Kinder im Haushalt (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss				
Ja	10	0	7	7
Nein	90	100	93	93
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	4	14	599

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 221 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt			
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,5
Median	1	1	1
Standardabw.	-	-	,7
Minimum	1	1	1
Maximum	1	1	4
Anzahl	1	1	44

Frage O8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 222 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	Chemie (2FB)	Chemie (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder			
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	100	59
Mein*e Partner*in	0	0	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	0	7
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	0	44
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	0	32
Es ist keine Betreuung notwendig	0	0	7
Gesamt	100	100	210
Anzahl	1	1	41

Frage O9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt?

Tabelle 223 Höchster beruflicher Abschluss des Vaters (Prozent)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	20	0	14	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	25	7	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	20	0	14	12
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	30	25	29	22
Promotion	30	50	36	6
Habilitation	0	0	0	1
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	4
Nicht bekannt	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	4	14	591

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater.

Tabelle 224 **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter (Prozent)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter				
Lehre oder Facharbeiterabschluss	40	25	36	33
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	25	7	25
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	10	0	7	3
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachhochschule	10	25	14	8
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	1
Abschluss an einer Universität	40	25	36	20
Promotion	0	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	5
Nicht bekannt	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	10	4	14	592

Frage O10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter.

P. Kontakt zur Universität Osnabrück

Tabelle 225 **Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück				
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	36	25	33	32
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	55	25	47	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	36	25	33	22
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	9	25	13	19
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	9	25	13	12
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	9	0	7	10
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	27	0	20	5
Kontakte zu Lehrenden	27	25	27	27
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	55	100	67	78
Sonstige Kontakte:	9	0	7	4
Nichts davon	9	0	7	10
Gesamt	282	250	273	243
Anzahl	11	4	15	623

Frage P1: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie?

Tabelle 226 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,4	2,5	3,3	2,9
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,7	2,5	2,6	2,7
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,3	2,5	3,2	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	3,4	3,0	3,3	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,6	3,0	3,5	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,0	3,0	3,0	3,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,7	3,0	3,6	3,4
Kontakte zu Lehrenden	3,4	3,0	3,4	3,2
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	3,6	3,0	3,5	3,5
Anzahl	10	2	12	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 227 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,2	,7	1,2	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	1,0	,7	,9	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,8	,7	,8	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,2	,0	1,1	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,8	,0	,8	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,2	,0	1,1	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,7	,0	,7	1,2
Kontakte zu Lehrenden	,7	,0	,7	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	1,2	,0	1,1	1,0
Anzahl	10	2	12	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 228 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	11	50	18	25
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	22	50	27	31
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	10	50	17	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	10	0	8	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	0	0	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	25	0	20	19
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	0	17
Kontakte zu Lehrenden	0	0	0	16
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	11	0	9	9
Anzahl	10	2	12	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 229 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	Chemie (2FB)	Chemie (MGym)	Chemie (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	44	0	36	27
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	11	0	9	14
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	30	0	25	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	40	0	33	33
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	40	0	33	41
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	25	0	20	37
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	60	0	50	45
Kontakte zu Lehrenden	33	0	27	37
Kontakte zu anderen Absolvent/innen	56	0	45	46
Anzahl	10	2	12	549

Frage P2: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.